

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG FÜR GESCHICHTE DER VETERINÄRMEDIZIN

PROTOKOLL der 5. ordentlichen Mitgliederversammlung
vom 18. Mai 1995, 17.00 im Hörsaal der Pferdeklinik in Bern

Der Jahresversammlung 1995 gingen voraus:

1. Rundgang durch die Pferdeklinik mit U. Schatzmann,
2. Präsentation der Sammlung zur Geschichte des Hufbeschlags, soeben ergänzt durch wegweisende Arbeiten von U. Imhof,
3. Besichtigung der Museums vitrine "Pferdekuranstalt",
4. Aperitif, offeriert von Urs Schatzmann und Gattin.

Zu Beginn der eigentlichen Versammlung bedankt sich der Präsident beim Hausherrn für die gute Aufnahme und die gelungene Veranstaltung. Er begrüsst die Anwesenden, insbesondere die Gäste: Frau Madeleine Müller, Herrn W. Leu (Provet) und Herrn Dr. P. Sterchi, Vertreter der GST ex officio.

Von den Mitgliedern sind anwesend:

M. Becker, R. Beglinger, K. Büchi, B. Charmillot, Ch. Edelmann, H. J. Häni, H. Heinemann, B. Hörning, A. Hotz, U. Imhof, O. Kamer, A. Krähenmann, W. Küng, G. Lott, B. Nicod, A. Pospischil, M. & W. Sackmann, U. Schatzmann.

Entschuldigt haben sich: J. Auer, M. Bär, S. Debrot, P. Engeli, R. Fankhauser, J. Fuchs, J.-C. von Gunten, U. Jenny, J. Kennel, H. P. Meier, J. Perusset, R. Ringger, J. Schäffer, J. M. Surer, sowie H. Heusser und H. Studer.

Durch kurzes Erheben wurde des im Dez. 94 erfolgten Ablebens von Dr. Pius Tuor, Disentis, gedacht.

In allgemeinem Einverständnis wird die Versammlung abgehalten gemäss der rechtzeitig ausgesandten Einladung und Traktandenliste:

1. Das Protokoll der 4. Mitgliederversammlung vom 19. Mai 1994 in Basel wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt.
2. Bericht des Präsidenten (M. Becker)
 - 2.1 An den Tierärztetagen der GST in Biel, d.h. Freitag 22. Sept. 1995, hält die SVGVM wiederum eine wissenschaftliche Sitzung ab. Das Programm umfasst 8 Vortragsmeldungen, vier davon zum Röntgen Centenarium.
 - 2.2 Unsere Instrumentensammlung in Zürich harret nach wie vor der Inventarisierung. Materialien und Methode hiezu stehen längst bereit; was fehlt, sind Hilfskräfte (1-2 pro Zusammenkunft). Meldungen sind dringend erbeten beim Präsidenten.

3. Bericht des Aktuars und Bibliothekars

(W.Sackmann)

Unsere Bücher- und Quellensammlung in Basel umfasst z.Zt. nahezu 1900 elektronisch gespeicherte Titel (37 Laufmeter Material). Ein Zettelkatalog für Computer-Ungewohnte ist noch nicht ganz fertiggestellt. Die Bibliothek verfügt u.a. über eine fast komplette Serie des SAT; die vier noch fehlenden frühen Jahrgänge (vol. I, II, IV, V) hoffen wir noch zu erhalten.

Die letztmals begonnene Donatorenliste wird für das Berichtsjahr fortgesetzt, indem Zugänge (z.T. im Austausch) zu verdanken sind von:

Prof.J.Blancou, O.I.E., Paris
Prof.E.Bodson, Louvain, Belgien
Dr.J.R.Fisher, Newcastle, Australia
Prof.H.Heusser jun., Zürich
B.Horder, Roy.Vet.Coll., London
Dr.H.J.Joller, Langnau
Drs.A.H.H.M.Mathijsen, Utrecht
Dr.B.Meyer, Kaisten
Prof.A.Pospischil, Zürich
Prof.U.Schatzmann, Bern
Dr.G.Theves, Luxembourg

Für grössere Schenkungen steht neuerdings ein entsprechendes Vertragsformular zur Verfügung, worin die Unentgeltlichkeit der unwiderruflichen Uebergabe und unser freies Verfügungsrecht festgehalten sind.

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht

4.1 Jahresrechnung 1994/95 (U.Jenny)

Das Depositenkonto auf der ZKB Horgen ist nach Einnahmen von Fr.3'108.05 und Ausgaben von Fr.2'722.50 auf Fr.1'807.55 (Vortrag auf neue Rechnung), das Anlagesparkonto der ZKB Horgen auf Fr.9'403.50 angewachsen. Das Gesamtvermögen der SVGVM beträgt somit per 1.4.95: Fr.11'211.05.

Der Vertreter des Kassiers (W.Küng) würdigt ausserdem den massvollen Spesenaufwand des Vorstands und verdankt die gut aufgenommene Weihnachtsaussendung 1994.

4.2 Rechnungsprüfung durch J.Perusset und W.Küng (Ref.)

Die Prüfung nach §17 der Statuten ergab:

- arithmetische Richtigkeit der Rechnung
- Uebereinstimmung von Buchungen und Belegen
- Ausweis der beiden Bankguthaben (s.oben) durch Bankauszüge.

Aufgrund davon empfehlen die Revisoren die Entlastung des auslandabwesenden Kassiers, welche ihm einstimmig erteilt wird.

5. Neumitglieder

Es wird neu aufgenommen Herr Dr. Josef Zihlmann, Dietikon.
Damit hat die SVGVM einen Bestand von 60 Mitgliedern erreicht.

6. Statutenbewährungsbericht

Auf Wunsch der Gründungsversammlung ist die Ueberprüfung der Statuten nach Ablauf der ersten fünf Jahre des Bestehens fällig. Die an der letztjährigen GV erweiterte Fassung wurde den Mitgliedern auf Ende 1994 zugestellt. Zu derselben werden keine Einwände gemacht. Die Abstimmung ergibt Annahme, mit einer Enthaltung.

Noch nicht geregelt ist jedoch die Frage der Amtszeit für Vorstandsmitglieder und Rechnungsprüfer. Es wird zunächst klargestellt, dass es sich nur um Dauer und Wiederwahl, nicht etwa um Beschränkung der Amtszeit handeln soll.

Nach Vorschlag von O.Kamer erwartet die Versammlung mehrheitlich vom Vorstand einen diesbezüglichen **Antrag an die GV 1996**, der sich möglichst an die Gepflogenheiten der GST und ihrer übrigen Sektionen halten soll (G.Lott, A.Pospischil). Er betrifft:

1. Amtsperiode für Vorstand und Revisoren:
besser 2-3 (A.Krähenmann), nicht 5 Jahre (Becker);
2. Wiederwahl (einzeln bzw. in globo) beliebig oft, da eine Beschränkung angesichts der geringen Mitgliederzahl zu Rekrutierungsschwierigkeiten führen kann;
3. Zahl der Revisoren: 2; Erfordernis eines Ersatzmanns ?
4. Hierarchie bzw. Alternieren der Revisoren

Anschliessend an Trakt.6 meldet sich Dr.Sterchi als Vertreter der GST zu Wort. Er zieht zunächst Vergleiche zu Strukturen innerhalb der Sektion für Kleintiermedizin, welche nunmehr auf 25 Jahre des Bestehens zurückblickt. Hauptsächlich aber streift er kurz die aktuellen Anliegen der GST, nämlich

- Studienreform
- Weiterbildung (postgraduate)
- Reorganisation und Professionalisierung des Finanzwesens
- Mehrwertsteuer: gehört die Tiermedizin noch zur öffentlicher Gesundheitspflege oder nicht ?
- Neue dauerhafte Standesordnung auf längere Sicht
- Klinikreglement

7. **Anträge** sind keine eingegangen.

8. Varia

W.Küng bedauert, dass sich ausser den Zentralschweizer Tierärzten keine weiteren Regionalsektionen als Kollektivmitglieder gemeldet haben. Auch erwägt er die Mithilfe von Studenten bei der Inventarisierung der Instrumentensammlung (Trakt.2). Dem Vorschlag wird jedoch skeptisch begegnet (Becker).

Auf Anfrage von K.Büchi wird versichert, dass der Vorstand den Beitritt der SVGVM zum Dachverband der Weltgesellschaft für Geschichte d.Vet.medizin demnächst erwägt und der Mitgliederversammlung einen allfälligen Antrag in Aussicht stellt.

9. Mitgliederversammlung 1996

Von zwei möglichen Terminen (Do 2. bzw. 9.Mai) fällt ein knappes Abstimmungsergebnis (8:7) zugunsten des **9.Mai 1996** aus. Dabei ist zu beachten, dass gleichentags die GST-Sektion für Kleintiermedizin in Interlaken tagt.

Als Versammlungsort wird **Zürich** bestimmt. An der dermatologischen Univ.klinik ist neuerdings eine weltweit einmalige Sammlung von Moulagen zu sehen. Die Herren Lott und Pospischil sind für die Organisation besorgt.

Schluss der Sitzung: 18.15 Uhr

Danach trafen sich die Teilnehmer mehrheitlich zum Abendimbiss im Rest. "Mappodoro" (Länggassstrasse).

Basel, den 30.Mai 1995

Für das Protokoll:



W. Sackmann